

## Route 66 Xpress (M-ID: 541)

<https://www.motourismo.com/de/listings/541-route-66-xpress>



**ab €9.295,00**

Termine und Dauer

04.06.2026 - 21.06.2026 18 Tage

03.06.2026 - 20.06.2026 18 Tage

### Für einen Tag auf der historischen Route 66 auf dem Sattel einer amerikanischen Legende: der Harley Davidson !

#### Tag-1 Flug nach Chicago (IL)

Euer Abenteuer startet mit dem Flug nach Chicago – auch mit Umsteigeverbindung möglich. Am Flughafen erwartet Euch unser Reiseleiter, der den Transfer zu Eurem Mittelklassehotel im Raum Chicago organisiert. Beim Welcome Drink informiert er Euch über den Ablauf des nächsten Tages. Der Abend steht Euch zur freien Verfügung.

Übernachtung: Raum Chicago, St. Charles oder Rosemont.  
Unser Tipp: Früher anreisen!

Nutzt ein bis zwei zusätzliche Tage, um Chicago in Ruhe zu erkunden oder eine Fahrt nach Milwaukee zum Harley-Davidson® Museum zu unternehmen. Gerne helfen wir Euch bei der Organisation von Zusatznächten!

Startet mit zusätzlichen Highlights in Euer Abenteuer!

#### Tag-2 Chicago (IL)

Damit ihr die besten Eindrücke der „Windy City“, wie Chicago liebevoll genannt wird, sammeln könnt, habt ihr gleich am Morgen die fakultative Möglichkeit, an einer geführten Stadtrundfahrt teilzunehmen.

Auf einer begleiteten Tour im Doppeldeckerbus erlebt ihr die pulsierende Metropole aus nächster Nähe. Schießt unvergessliche Fotos am Startschild der Route 66, dem Beginn eines der berühmtesten Highways der Welt, und besucht den ikonischen Willis Tower (ehemals Sears Tower). Von der Aussichtsplattform genießt ihr einen atemberaubenden Panoramablick über die Skyline von Chicago und den Lake Michigan.

Der Abend steht euch zur freien Verfügung, um die Stadt nach euren eigenen Vorstellungen zu erkunden. Lasst euch

von der lebhaften Atmosphäre, erstklassigen Restaurants und den vielen kulturellen Angeboten inspirieren.

Übernachtung in Chicago.

#### Tag-3 Chicago – Bloomington (IL)

Euer persönliches „Route 66“-Erlebnis beginnt heute! Am Morgen wird euer Gepäck in das Begleitfahrzeug verladen, bevor wir den Transfer zur Vermietstation organisieren und die Motorräder übernehmen.

Sobald wir Chicago verlassen, erleben wir die ersten Abschnitte der historischen Route 66, die teilweise noch neben der modernen Straße zu finden sind. Wir cruisen entlang des Pontiac Trails, durch die ehemaligen Kohlenabbaugebiete von Illinois, und genießen das nostalgische Flair der Mother Road.

Die heutigen Highlights sind vielfältig: Wir legen einen Stopp am charmanten Launchpad Drive-In in Wilmington ein und besuchen das berühmte Route 66 Association Hall of Fame & Museum in Pontiac, IL. Hier erwartet uns nicht nur eine beeindruckende Ausstellung, sondern auch die perfekte Gelegenheit, eines der schönsten Fotos der Tour zu machen.

Natürlich werden wir unterwegs auch weitere Sehenswürdigkeiten entlang der Route kennenlernen. Der Tag endet mit einer Übernachtung in Bloomington, IL, wo ihr euch auf den nächsten Abschnitt der Tour freuen könnt.

Tagestour: ca. 225 Kilometer.

#### Tag-4 Bloomington – St. Louis (IL/MO)

Auch heute erlebt ihr zahlreiche Highlights entlang der Route 66. Die Reise führt euch zu einigen der

bedeutendsten Stopps auf der Strecke:

Dixie Truck Stop – Ein echter Klassiker und einer der ältesten Rastplätze der Route 66.

Abraham Lincolns Grabmal – Ein historischer Ort, der an einen der bedeutendsten Präsidenten der USA erinnert.

Auburn Brick Road – Ein einzigartiger Abschnitt der Route 66, gepflastert mit roten Backsteinen, der den Charme vergangener Zeiten widerspiegelt.

Ariston Café in Litchfield – Eines der ältesten und berühmtesten Restaurants entlang der Route, perfekt für eine kleine Pause.

Weiter geht es zur historischen „Chain of Rocks“-Brücke, einem ikonischen Bauwerk über den Mississippi River. Schließlich erreicht ihr St. Louis, die Stadt am „Old Man River“. Hier könnt ihr das Wahrzeichen der Stadt, den beeindruckenden Gateway Arch, bestaunen. Die Aussicht von oben bietet euch einen fantastischen Überblick über den Mississippi und die Stadt.

Die Übernachtung findet im Raum St. Louis statt, wo ihr den Tag entspannt ausklingen lassen könnt.

Tagestour: ca. 300 Kilometer.

Tag-5 St. Louis – Springfield (MO)  
Natur und Nostalgie entlang der Route 66.

Die heutige Strecke führt euch tief ins Herz von Missouri, auch bekannt als „The Middle of Everywhere“, nach Springfield, MO.

Auf dem Weg passiert ihr Rolla und folgt der Route entlang der nördlichen Ozark-Berge. Zwar sind diese Berge nicht besonders hoch, doch die Ausblicke auf die steilen, dicht bewachsenen Hänge sind atemberaubend. Hier dominieren majestätische Eichen, Ulmen, Hickorys und die farbenprächtigen Royal Redbud Bäume, die besonders im Herbst eine einzigartige Atmosphäre schaffen.

Unterwegs besucht ihr charmante, verschlafene Orte wie Devil's Elbow, Lebanon und Conway – kleine Juwelen, die tief in der Geschichte der Route 66 verwurzelt sind.

Ein besonderes Highlight ist der Besuch der faszinierenden Tropfsteinhöhle der Fantastic Caverns, die ihr mit dem Jeeptrain erkunden könnt. Falls die Zeit nicht reicht, bietet sich auch am nächsten Tag noch die Gelegenheit, diese einzigartige Höhle zu entdecken.

Euer Tagesziel ist Springfield, MO, wo ihr den Abend nach einer erlebnisreichen Tour entspannt ausklingen lassen könnt.

Tagestour: ca. 350 Kilometer.

Tag-6 Springfield – Kansas – Tulsa (MO/KS/OK)  
Der heutige Tag startet mit einem Besuch der Gay Parita Sinclair Station, einer der berühmten historischen Tankstellen entlang der Route 66. Anschließend führt euch die Strecke durch Carthage, bekannt für sein wunderschönes Gerichtsgebäude, und weiter durch die ehemalige Minenstadt Webb City.

Ihr durchquert den Sonnenblumenstaat Kansas, der mit gerade einmal 20 Kilometern die kürzeste Route 66-Strecke bietet. Dennoch beeindruckt Kansas mit der March Rainbow Arch Bridge, einem Fotomotiv, das Geschichte und

Nostalgie perfekt vereint.

In Oklahoma angekommen, besucht ihr die historische Stadt Miami und das berühmte Coleman Theater, das regelmäßig Auftrittsort des US-Stars Will Rogers war. Rogers, einer der bekanntesten Entertainer seiner Zeit, gilt als einer der Väter der Route 66 in Oklahoma.

Weitere Highlights sind der einzigartige Ed Galloway's Totem Pole Park und der charmante Blue Whale of Catoosa, ein ikonisches Wahrzeichen der Route 66.

Die Tagesetappe endet in Tulsa, wo ihr euch auf eine wohlverdiente Übernachtung freuen könnt.

Tagestour: ca. 340 Kilometer.

Tag-7 Ein Tag im Herzen des Wilden Westens.  
Heute erwartet euch eine kurze, aber eindrucksvolle Etappe durch das ehemalige Indianerland, das tief in der Geschichte und Kultur der Route 66 verwurzelt ist. Diese Strecke führt euch durch den ländlichen Staat Oklahoma, der mit seinen Rinderfarmen, Westernhutläden, Maßschustereien für Cowboystiefel, Ställen und Auktionshallen den Geist des Wilden Westens lebendig hält.

Die Highlights des Tages sind:

Das charmante Rockcafé in Stroud, ein Klassiker der Route 66.

Die Arcadia Round Barn, ein einzigartiges architektonisches Wahrzeichen.

Pops on 66, bekannt für seine ikonische Flaschen-Skulptur und die riesige Auswahl an Softdrinks.

In Oklahoma City habt ihr die Möglichkeit, das National Cowboy & Western Heritage Museum zu besuchen. Dieses Museum ist ein absolutes „Muss“ für jeden Route 66-Reisenden, da es die Geschichte und Kultur des amerikanischen Westens auf faszinierende Weise erlebbar macht.

Nach einem erlebnisreichen Tag übernachtet ihr in Oklahoma City und könnt den Abend entspannt ausklingen lassen.

Tagestour: ca. 200 Kilometer.

Tag-8 Oklahoma City - Amarillo (OK/TX)  
Ein Tag im "Heartland" der Route 66.

Oklahoma wird nicht umsonst als „America's Heartland“ bezeichnet – die Eindrücke, die ihr hier sammelt, sind einzigartig für jede Route 66-Reise. Nachdem ihr Oklahoma City verlassen habt, führt euch die Route durch Clinton, das als das „Herz und die Seele“ der Route 66 gilt. Hier erwartet euch eines der schönsten Route 66-Museen, das die Geschichte und den Charme der Mother Road zum Leben erweckt.

Weiter geht es nach Texola, wo ihr die Grenze zu Texas überquert. In der Ölstadt Shamrock besucht ihr das berühmte U-Drop Inn, eine perfekt erhaltene Original-Tankstelle und Motel-Kombination. In McLean lohnt sich ein Stopp am kuriosen Devil's Rope Museum, das dem Stacheldraht und seiner Geschichte gewidmet ist.

Weitere Highlights entlang der Strecke sind der schiefe

Wasserturm und das imposante 58 Meter hohe Kreuz in Groom, das größte seiner Art in der westlichen Hemisphäre.

Das Tagesziel ist Amarillo, wo euch eine echte Route 66-Spezialität erwartet: Ein Steak „Texasstyle“ im legendären Big Texan Steakhaus. Besonders Mutige können das 4,5 Pfund schwere T-Bone-Steak ausprobieren – aber keine Sorge, die Speisekarte bietet auch Gerichte für den „normalen“ Appetit.

Übernachtung in Amarillo.

Tagestour: ca. 430 Kilometer.

Tag-9 Amarillo - Santa Fe (TX/NM)

Der heutige Tag beginnt mit einem Besuch beim Harley-Davidson®-Händler, um euch und eure Maschinen perfekt für die Weiterreise vorzubereiten. Anschließend macht ihr Halt bei der ikonischen Cadillac Ranch, einem Kunstwerk und Denkmal, das die Freiheit und den Glanz der alten Route 66 feiert. Die zehn in den Boden verankerten Cadillacs sind im gleichen Winkel eingegraben wie die Pyramiden von Gizeh – ein echtes Highlight für Fotos und Erinnerungen.

Weiter geht es nach Adrian, Texas, dem geografischen Midpoint der Route 66. Hier seid ihr genau 1139 Meilen von Chicago und Los Angeles entfernt – ein perfekter Moment, um die bisherige Reise zu reflektieren.

Vorbei an den endlosen Rinderfarmen erreicht ihr am Vormittag bei Glenrio die Grenze zu New Mexico, wo ihr durch den Wechsel der Zeitzone eine Stunde gewinnt. Die Strecke führt euch weiter durch Tucumcari und Santa Rosa, die mit ihren Retro-Motels und Neonreklamen echtes Route 66-Flair ausstrahlen.

Am Nachmittag durchquert ihr die beeindruckenden High Plains des Comanchenlandes und folgt der vor 1937 ausgerichteten Route 66 bis nach Santa Fe, wo ihr den Abend und die Nacht in der Hauptstadt von New Mexico verbringt. Santa Fe begeistert mit seiner einzigartigen Mischung aus Kultur, Geschichte und Südwest-Charme.

Tagestour: ca. 450 Kilometer.

Tag-10 Santa Fe – Madrid - Albuquerque – Gallup (NM)  
Heute führt euch die Route durch New Mexico, das treffend als „Land der Verzauberung“ (Land of Enchantment) bezeichnet wird. Die Landschaft bezaubert mit intensiven Farben: violette Hügel und blutrote Felsen machen die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Morgen besucht ihr Madrid, ein charmantes kleines Städtchen, das durch den Film „Wild Hogs – Born to be Wild“ mit John Travolta und Tim Allen bekannt wurde. Hier könnt ihr auf den Spuren der Hollywood-Stars wandeln und die einzigartige Atmosphäre genießen.

Zur Mittagszeit erreicht ihr die historische Plaza von Albuquerque, ein kulturelles und geschichtliches Zentrum der Stadt. Albuquerque ist berühmt für sein jährlich im Oktober stattfindendes Ballonfestival, eines der größten seiner Art weltweit.

Nach der Mittagspause führt euch die Strecke über den berühmten Rio Grande, einen der bedeutendsten Flüsse der

USA. Ihr folgt der Route 66 auf weiten Straßen bis zur alten Eisenbahn- und Indianerstadt Gallup, die reich an Geschichte und Kultur ist. Hier verbringt ihr die Nacht und könnt die einzigartige Atmosphäre der Stadt genießen.

Tagestour: ca. 350 Kilometer

Tag-11 Gallup – Petrified Forest NP – Winslow - Williams (NM/AZ)

Heute führt euch die Route zur Grenze zwischen New Mexico und Arizona, bevor ihr den Petrified Forest Nationalpark erreicht. Dieser beeindruckende Park mit seinen versteinerten Bäumen und surrealen Wüstenlandschaften bietet zahlreiche spannende Fotostopps – ein Paradies für Naturliebhaber und Fotografen.

Unweit des südlichen Parkausgangs liegt Holbrook, wo ihr das berühmte Wigwam Motel bestaunen könnt. Dieses ikonische Motel mit seinen zeltförmigen Unterkünften ist ein echtes Relikt der Route 66 und ein Highlight der heutigen Etappe.

Anschließend besucht ihr die historische Jackrabbit Trading Post, eine der bekanntesten Roadside-Attraktionen der Route 66. Danach geht es weiter nach Winslow, einen Ort, der durch den Eagles-Hit „Take It Easy“ weltbekannt wurde. Hier könnt ihr euch am berühmten „Standing on the Corner“-Platz in die legendäre Liedzeile hineinversetzen.

Auf dem Weg nach Williams passiert ihr die Twin Arrows und Flagstaff, zwei weitere Klassiker der Route 66. Euer Tagesziel, das charmante Städtchen Williams, beeindruckt mit seinem authentischen Old West Flair: Historische Gebäude und das lebendige Vergnügungsviertel direkt an der Route 66 lassen den Geist vergangener Zeiten wiederaufleben.

Übernachtung: Die nächsten zwei Nächte verbringt ihr in Williams, ideal für Ausflüge in die Umgebung.

Tagestour: ca. 410 Kilometer.

Tag-12 Williams – Grand Canyon - Williams (AZ)  
Williams oder der Grand Canyon – Ein Tag voller Möglichkeiten

Heute habt ihr die Wahl: Entspannt euch in Williams, genießt das charmante Flair der Stadt und erkundet die kleinen Geschäfte, Restaurants und historischen Highlights – oder erlebt eines der größten Naturwunder der Welt: den Grand Canyon.

Option 1: Entspannen in Williams

Lasst den Tag ruhig angehen, bummelt durch das historische Zentrum von Williams und taucht in das Old West Flair ein. Perfekt für alle, die einen entspannten Tag abseits der Straße genießen möchten.

Option 2: Abenteuer Grand Canyon

Am Morgen könnt ihr die atemberaubende Weite und Schönheit des Grand Canyon bei einem spektakulären Helikopter-Rundflug erleben – eine Perspektive, die man so schnell nicht vergisst. Anschließend geht es von Williams aus mit dem Motorrad direkt in den Grand Canyon Nationalpark.

Routenoptionen im Grand Canyon Nationalpark:

Längere Tour: Fahrt über den Südrand des Grand Canyon nach Cameron und weiter über Flagstaff zurück nach Williams. Diese Route bietet euch noch mehr fantastische Ausblicke und abwechslungsreiche Landschaften.

Kürzere Tour: Nach einem kurzen Besuch im Nationalpark kehrt ihr direkt zur Route 66 zurück und genießt die Fahrt nach Williams.

Die Übernachtung findet erneut in Williams statt, sodass ihr den Tag entspannt ausklingen lassen könnt.

Tagestour: ca. 210–365 Kilometer (je nach gewählter Route).

Tag-13 Williams – Seligman – Oatman – Laughlin (AZ/NV)  
Am frühen Morgen verlasst ihr Williams auf der Route 66 und wechselt kurzzeitig auf die Interstate, um zur Crookton Road zu gelangen – einem liebevoll restaurierten Teilstück der historischen Mother Road.

Der erste Stopp ist in Seligman, wo ihr den berühmten Barbershop von Angel Delgadillo besucht. Angel, einer der Mitbegründer der Historic Route 66 Association, ist als „Vater der historischen Route 66“ bekannt und hat wesentlich zur Erhaltung dieser ikonischen Straße beigetragen.

Weiter geht es durch die beeindruckende Hualapai Indianerreservation zum Hackberry General Store, ein nostalgischer Zwischenstopp mit Oldtimern und Erinnerungsstücken, die euch in die goldenen Zeiten der Route 66 zurückversetzen.

Die Mittagspause verbringt ihr in Kingman, wo ihr die Möglichkeit habt, das interessante Route 66 Museum zu besuchen. Hier erfahrt ihr mehr über die Geschichte und Bedeutung dieser legendären Straße.

Über Cool Springs und den kurvenreichen Sitgreaves Pass erreicht ihr das charmante Westernstädtchen Oatman, ein Highlight für viele Motorradfahrer. Mit seinen wilden Eseln, Cowboys und authentischem Wildwest-Charme scheint hier die Zeit stehen geblieben zu sein.

Am Nachmittag führt euch die Strecke weiter zum Colorado River und schließlich in die Spielerstadt Laughlin in Nevada, wo ihr den Abend entspannt ausklingen lassen könnt.

Tagestour: ca. 310 Kilometer.

Tag-14 Laughlin – Amboy – Bagdad - Barstow (CA)  
Wüstenzauber und Kultorte entlang der Route 66.

Am Morgen startet eure Etappe mit einer Fahrt durch die beeindruckende Mojave-Wüste, wo ihr die einzigartige Stille und Weite dieser faszinierenden Landschaft genießen könnt. Ihr gelangt wieder auf die alte Route 66, die euch durch die Überreste vergangener Zeiten führt.

Der erste Höhepunkt ist Roy's Café in Amboy, eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Route 66. Hier ist ein Stopp ein absolutes Muss – das ikonische Schild und die nostalgische Atmosphäre sind ein perfekter Fotomoment.

Weiter geht es über Ludlow, bis ihr das berühmte Bagdad Café erreicht. Dieser Drehort des Kultfilms „Out of

Rosenheim“ hat bis heute nichts von seinem Charme verloren und bietet eine willkommene Gelegenheit für eine Pause.

Euer Tagesziel ist Barstow, ein Ort voller Geschichte, der einst ein bedeutender Knotenpunkt entlang der Route 66 war. Hier verbringt ihr die Nacht und könnt den Abend entspannt ausklingen lassen.

Tagestour: ca. 295 Kilometer.

Tag-15 Der krönende Abschluss der Route 66 Tour.

Heute erwartet euch eine der schönsten Etappen der gesamten Tour: Mit Kurven, Canyons und Küstenstraßen wird dieser Tag ein würdiger Abschluss eurer Reise entlang der Route 66.

Am Morgen führt euch die Strecke zur faszinierenden Bottle Tree Ranch – einer skurrilen Kunstinstallation und einer der einzigartigsten Attraktionen entlang der Mother Road. Die Flaschenbäume, die unter der Sonne Kaliforniens funkeln, bieten eine perfekte Gelegenheit für unvergessliche Fotos.

Danach geht es weiter auf den spektakulären Angeles Crest Highway, der durch die beeindruckenden San Gabriel Berge führt. Diese Straße mit über 80 Kilometern nahezu ununterbrochener Kurven schlängelt sich durch atemberaubende Berg- und Canyonlandschaften – ein echtes Paradies für Motorradfahrer.

Zur Mittagszeit macht ihr Halt an der berühmten Newcomb's Ranch, einem beliebten Treffpunkt für Biker, um euch zu stärken und die besondere Atmosphäre zu genießen.

Nach der Pause fahrt ihr durch den malerischen Topanga Canyon, dessen einzigartige Landschaft und entspannter Charme euch begeistern werden. Schließlich erreicht ihr die berühmte Küstenstraße Highway 1, wo ihr an Santa Monica vorbeifahrt. Hier markiert das offizielle Ende (oder den Anfang) der Route 66 ein emotionales Highlight eurer Reise.

Euer Ziel ist Los Angeles, wo ihr eure Motorräder bei der örtlichen Vermietstation abgibt. Anschließend organisieren wir euren Transfer zu eurem Hotel in der Nähe von LAX, wo ihr die letzte Nacht eurer Reise verbringt und die Erlebnisse Revue passieren lassen könnt.

Tagestour: ca. 335 Kilometer.

Länder	USA / Vereinigte Staaten von Amerika
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	schwierig

## Preise

Pro Fahrer/in in einem Doppelzimmer:	€9.295,00
Pro Fahrer/in in einem Einzelzimmer:	€10.595,00
Pro Sozia/-us in einem Doppelzimmer:	€5.795,00
Preise für den Zeitraum **03. Jun – 20. Jun 2027**	
Wochenende (Freitag- Sonntag) Zuschläge pro Fahrer/in:	€9.395,00
Pro Fahrer/in in einem Einzelzimmer:	€10.695,00
Pro Sozia/-us in einem Doppelzimmer:	€5.895,00

## Leistungen

2 Tag Motorradmiete für den angegebenen Zeitraum

Freimeilen

ZERO-Vesicherung ohne Selbstbeteiligung (Im Schadensfall haben Sie eine Selbstbeteiligung von maximal 0 US \$. Die Selbstbeteiligung beim Diebstahl beträgt vor Ort maximal 1000 US \$ und muss im Schadensfall (Diebstahl) erst durch den Kunden beglichen werden. Im Anschluss der Tour erfolgt die Einreichung des Schadens und nach der Überprüfung die Erstattung der SB Kosten durch unseren deutschen Versicherer (Allianz). Bitte beachten Sie: damit Sie weit höhere Kosten vermeiden, müssen Sie beim Diebstahl u.A. den Motorradschlüssel und einen Polizeibericht an der Vermietstation vorliegen.)

Lokale Steuern

Satteltaschen

US-DOT geprüfte Halbschalen-Leihhelme für Fahrer und Beifahrer

Transfers von Ihrem Hotel am Strip zur Vermietstation und zurück

Benzin

2 Mio. EUR Zusatz-Haftpflicht-Versicherung

Roadside Assistance

Deutschsprachige Tourbegleitung ab/bis Las Vegas durch unsere sehr erfahrene USA Kenner im Begleitfahrzeug (ab 10 Maschinen fährt ein zusätzlicher Tourguide vorne auf einem Motorrad)

Alkoholfreie Getränke und kleine Snacks während der Tour

Exklusive Pin

Link zum kostenlosen Download der Tourbilder/Videos als Erinnerung

## Nicht inklusive

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Reiserücktrittskosten

Auslandskranken-Versicherung

Eintrittsgelder für die Attraktionen bzw. Parks, Trinkgelder etc.

## Mehr Details

Dauer: 18 Tage

Gesamtstrecke: 4230 km

Mindestteilnehmer/innen: 2 Personen, inklusive Sozias, Maximum Teilnehmer/innen: 14 Personen, inklusive Sozias

-

Motorräder bei dieser Tour:

Bitte beachten: Nicht alle Typen sind an allen Stationen verfügbar. Da wir bei den Motorrädern nicht der direkte Leistungsträger sind, können wir für den "Erst-Motorrad-Wunsch" keine Gewähr übernehmen.

Damit vorweg alles klar ist: Unser Partner benötigt bei der Buchung zwingend die Angabe einer Ersatzwunschmaschine und gibt uns eine MOTORRAD-KLASSE-GARANTIE. Das heißt, dass wir Ihren Erstwunsch bestätigen werden (insofern dieser am Tag der Buchung verfügbar ist) und als Alternative eine Garantie innerhalb der gebuchten/angefragten Kategorie.

Klassen-Mix bei der Buchung ist nicht zulässig.

OPTION MOTORRAD-MODELL-GARANTIE: Wenn das gewünschte Modell vorhanden ist, dann bestätigt unser Partner die Buchung für das gewünschte Modell, allerdings behält er sich das Recht vor, Ihnen ein Alternativmodell aus dieser Kategorie zu geben, sofern Ihr Wunschmodell nicht verfügbar ist. Das kann zum Beispiel passieren, wenn Ihr Vormieter das Motorrad mit Schaden zurückgebracht hat. Wenn Ihnen ein bestimmtes Modell sehr wichtig ist, dann wird Ihnen dieses Modell gegen einen Aufpreis in Höhe von 125 EUR/einmalig pro Vermietung garantiert.

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass dieser Service vor Ort doch nicht klappt, dann bekommen Sie ein Motorrad aus der gleichen Kategorie und diese Gebühr unverzüglich zurück.

-

Motorräder bei unserem Partner - die Fahrzeuge im Überblick nach Klassen sortiert:

HD GRAND TOURING CLASS: Diese Harley-Davidson® Modelle sind am besten für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit sehr bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen und im Topcase. Bitte beachten Sie: die Modelle dieser Klasse sind gegen Aufpreis für den Fahrer buchbar. Den genauen Betrag finden Sie bei den Inklusiv-Leistungen Ihrer Tour:

Harley-Davidson® Ultra Glide® Classic

Harley-Davidson® Ultra Glide® Limited

Harley-Davidson® Road Glide® Ultra

-

HD STREET TOURING CLASS: Diese Harley-Davidson® Modelle sind ebenfalls für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet, jedoch ohne Topcase und Touringsitze. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen:

Harley-Davidson® Street Glide®

Harley-Davidson® Road Glide®

Harley-Davidson® Road King®

-

HD CRUISER TOURING CLASS: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten:

Harley-Davidson® Heritage Softail®

Harley-Davidson® Low Rider®

-

INDIAN TOURING CLASS: Die zweite amerikanische Motorradmarke. Lange vom Markt verschwunden, haben aber wieder Ihre Fans fest im Griff. Die Indian® Motorräder sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Maschinen sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach. WICHTIG: Indian® Roadmaster® und Challenger® haben einen Aufpreis und gehören zur Grand Tourig Klasse. Indian® Chieftain® und Chief Vintage® gehören zur Street Touring Klasse:

Indian® Chief Vintage®

Indian® Challenger®

Indian® Roadmaster®

STREET CLASS: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen und nicht für jede Tour möglich. Fragen Sie uns bitte vorher danach:

Harley-Davidson® Sportster 1200®

Indian® Scout®

HD THREE WHEEL CLASS: Manche Touren sind gegen Aufpreis (je nach Station ab 120 EUR/Miet-Tag) auch mit einer HARLEY DAVIDSON® TRI-GLIDE® ULTRA zu fahren. Entsprechende Erfahrung ist Grundvoraussetzung. Sehr eingeschränkte Verfügbarkeit von maximum 1-2 Trikes pro Station. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach:

Harley-Davidson® TRI-Glide® Ultra

Harley-Davidson® Freewheeler®

-

POLARIS® SLINGSHOT® KLASSE: Das ist die perfekte Alternative, wenn Sie entweder keinen Motorradführerschein besitzen oder wenn Sie keine Erfahrung mit einem HD® TRI-Glide® Ultra Motorrad haben. Sie dürfen eine Polaris® Slingshot® mit Ihrem Pkw Führerschein fahren. Diese hat eine H-Schaltung mit Kupplung, wahrscheinlich wie auch Ihr Pkw zuhause. Die Polaris® Slingshot® wird trotzdem als Motorrad kategorisiert. Diese Art von Fahrzeugen bekommen wir NUR in Las Vegas und Sie können bis auf die "The American Dream" und "Silver & Golden State" Touren, beinahe an allen anderen geführten Touren ab/bis Las Vegas gegen Aufpreis (ab 135 EUR/Miet-Tag) gemietet werden. Diese Fahrzeuge machen mächtig Spaß und können mit ihren ca. 173 PS sehr gut mithalten.

-

#### Wichtig zu wissen:

Für die Übernahme der Maschinen ist die Vorlage einer gängigen Kreditkarte (VISA / MASTERCARD oder American Express) zwingend erforderlich. Kautions: 100 USD. Die Kautions kann nur mit Kreditkarte hinterlegt werden.

Diese Tour findet auf Anfrage am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

Alle Termine sind auf Anfrage.

#### ESTA Hinweise:

An den vor der Pandemie geltenden Regeln für die Einreise mit ESTA hat sich nichts geändert. Deutsche Reisende benötigen nach wie vor genehmigtes ESTA zur Einreise.

Für USA-Reisende ist eine Anmeldung über das elektronische ESTA-System seit dem 20.01.2010 Pflicht. Die Beamten an den Einreiseschaltern können Passagieren ohne ESTA Genehmigung die Einreise in die USA verweigern. Die Behörden empfehlen Reisenden, die Einreisegenehmigung spätestens 72 Stunden vor Abreise über die ESTA-Homepage <https://esta.cbp.dhs.gov/esta> zu beantragen. Die ESTA Gebühr in Höhe von 21 US-Dollar pro ESTA-Antrag. Die ESTA Genehmigung muss bis spätestens 72 Stunden vor Reiseantritt online beantragt werden. Die ESTA Genehmigung stellt kein Visum dar, visumspflichtige Reisende benötigen keine ESTA Genehmigung, sondern ein Visum.

-

#### Einreisebestimmungen:

Achten Sie bitte auf die Einreisebestimmungen in den USA.

-

#### Termine:

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich. Die Saison 2023 dauert von 02.01.2023 bis 24.12.2023